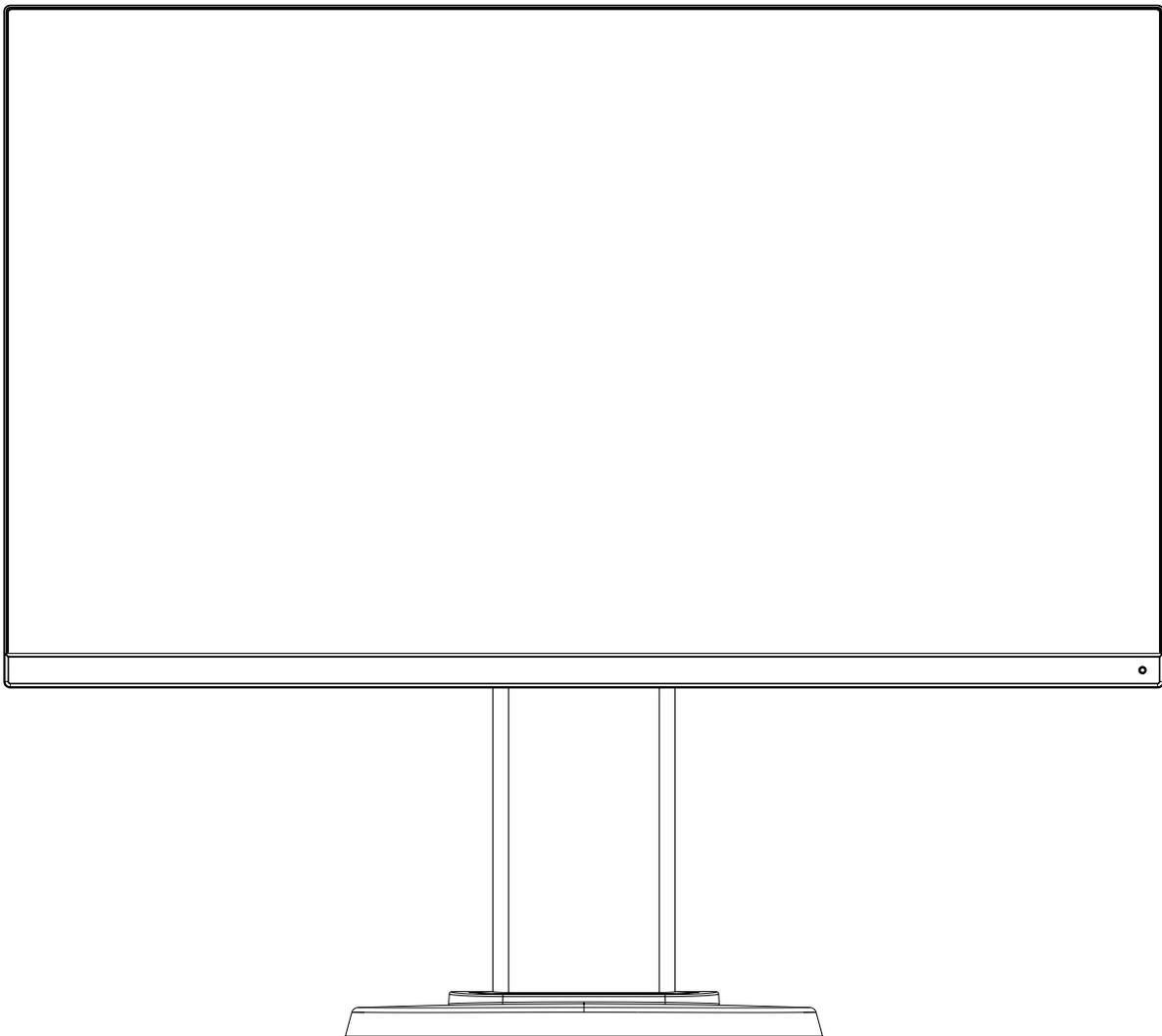


NEC

Desktop-Monitor

MultiSync E242N

Bedienungsanleitung



MODELL: M245AZ

Die Modellbezeichnung befindet sich auf dem Schild auf der Monitorrückseite.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen.....	Deutsch-1
Registrierungsinformationen	Deutsch-3
Einsatzempfehlungen.....	Deutsch-4
Die Teile und ihre Funktionen.....	Deutsch-9
Kurzanleitung	Deutsch-10
Bedienelemente	Deutsch-15
Technische Daten.....	Deutsch-19
Merkmale und Funktionen.....	Deutsch-21
Fehlerbehebung	Deutsch-22
Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch.....	Deutsch-23

Wichtige Informationen



⚠️ WARNUNG: Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, da es andernfalls zu Feuer oder Stromschlägen kommen kann. Während eines Gewitters dürfen an diesem Produkt keine Kabel angeschlossen oder abgezogen werden.

Verwenden Sie den Netzstecker dieses Geräts keinesfalls mit einem Verlängerungskabel oder einer Steckdosenleiste, wenn die Steckerstifte nicht vollständig eingeführt werden können.

Öffnen Sie das Gehäuse nicht, da sich im Inneren Komponenten befinden, die unter Hochspannung stehen. Lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.

⚠️ VORSICHT: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um Stromschläge zu vermeiden.

Erst nach dem Trennen des Geräts vom Stromnetz ist sichergestellt, dass an keiner Gerätekomponente Spannung anliegt.

Entfernen Sie keinesfalls die Gehäuseabdeckung (oder Gehäuserückseite). Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten.

Lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.

Verwenden Sie das mit diesem Monitor gelieferte Netzkabel gemäß der Tabelle der Netzkabel. Setzen Sie sich mit NEC in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist das Netzkabel zu verwenden, dessen Stecker der am Aufstellort vorhandenen Steckdose entspricht. Das kompatible Netzkabel eignet sich für die an der Steckdose anliegende Netzspannung und wurde gemäß den Sicherheitsnormen des Landes zugelassen, in dem das Gerät erworben wurde.

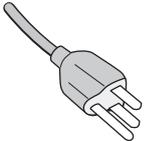
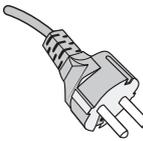
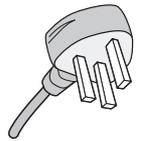
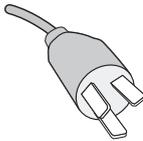
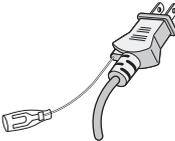
Dieses Gerät ist für den Betrieb mit einem geerdeten Netzkabel ausgelegt. Ist das Netzkabel nicht geerdet, besteht das Risiko von Stromschlägen. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß geerdet ist.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch, um Probleme zu vermeiden.

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Region	USA/Kanada	EU	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

* Verwenden Sie beim Einsatz des 125-240-V-Wechselstromnetzteils für den MultiSync-Monitor ein Netzkabel, das den Anschlusswerten der Netzsteckdose entspricht.

HINWEIS: Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.

- Dieses Produkt ist primär für die Verwendung als informationstechnisches Gerät für den Einsatz im Büro- und Wohnbereich konzipiert.
- Das Produkt wurde zum Anschluss an einen Computer konzipiert, nicht zur Anzeige von Fernseh- und Rundfunksignalen.



ENERGY STAR ist ein Programm der U. S. Environmental Protection Agency (EPA) und des U. S. Department of Energy (DOE) zur Förderung von energieeffizienten Geräten. Dieses Produkt erfüllt mit den werksseitigen Voreinstellungen die Voraussetzungen für ENERGY STAR. Mit diesen Einstellungen werden Einsparungen beim Energieverbrauch erzielt. Durch Ändern der werksseitigen Bildeinstellungen oder Aktivieren von anderen Funktionen steigt der Energieverbrauch, möglicherweise auch über die Vorgaben von ENERGY STAR hinaus. Weitere Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter energystar.gov.

Urheberrechtliche Informationen

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation.

DisplayPort und das Logo für die DisplayPort-Konformität sind Marken der Video Electronics Standards Association in den USA und anderen Ländern.



MultiSync ist eine Marke oder eingetragene Marke der NEC Display Solutions, Ltd. in Japan und anderen Ländern.

ErgoDesign ist eine eingetragene Marke von NEC Display Solutions, Ltd. in Benelux, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien.

Die Begriffe „HDMI“ und „HDMI High-Definition Multimedia Interface“ sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing Administrator, Inc. in den USA und anderen Ländern.



HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection): HDCP ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von Videodaten, die über ein digitales Signal übertragen werden, verhindert werden soll. Wenn Sie Videos nicht betrachten können, die mit einem digitalen Signal eingespeist werden, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass der Bildschirm defekt ist. Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und auf Wunsch/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht eingesehen werden können.

Alle anderen Marken und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

- HINWEIS:**
- (1) Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne entsprechende Genehmigung weder ganz noch teilweise nachgedruckt werden.
 - (2) Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
 - (3) Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen jedoch Unklarheiten, Fehler oder Auslassungen auffallen, kontaktieren Sie uns bitte.
 - (4) Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Bei Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem eigentlichen Produkt ist das eigentliche Produkt maßgeblich.
 - (5) Ungeachtet der Absätze (3) und (4) akzeptiert NEC keinerlei Forderungen aufgrund entgangenen Gewinns oder anderer Umstände, bei denen behauptet wird, dass diese auf die Verwendung dieses Geräts zurückzuführen sind.

Registrierungsinformationen

Informationen zu Kabeln

VORSICHT: Verwenden Sie die mitgelieferten bzw. angegebenen Kabel mit diesem Monitor, um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.

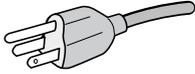
Verwenden Sie für den 15-poligen Mini-D-SUB-Anschluss ein abgeschirmtes Signalkabel mit einem Ferritkern. Verwenden Sie für HDMI, DisplayPort, USB und AUDIO abgeschirmte Signalkabel. Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.nec-display.com/global/about/worldwide.html>

FCC-Hinweis

⚠ WARNUNG: Gemäß der Federal Communications Commission sind keinerlei Modifikationen oder Veränderungen an dem Gerät MIT AUSNAHME der von NEC Display Solutions of America, Inc. freigegebenen und im vorliegenden Handbuch erläuterten zulässig. Eine Nichtbeachtung dieser behördlichen Vorschrift könnte dazu führen, dass Ihre Betriebserlaubnis dieses Geräts erlischt.

1. Das Netzkabel muss in den USA zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen und folgende Bedingungen erfüllen.

Netzkabel Stecker	Ungeschirmt, 3 Adern  USA
----------------------	--

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Behebung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnummer 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein.

(1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störungen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA: NEC Display Solutions of America, Inc.

Adresse: 3250 Lacey Rd, Ste 500
Downers Grove, IL 60515
Telefon: (630) 467-3000

Produkttyp: Bildschirm

Geräteklassifizierung: Peripheriegerät der Klasse B

Modell: MultiSync E242N (M245AZ)



Eine Liste unserer TCO-zertifizierten Monitore und deren TCO-Zertifizierungen (nur in englischer Sprache) finden Sie auf unserer Website unter

https://www.nec-display.com/global/about/legal_regulation/TCO_mn/index.html

⚠ VORSICHT: Bitte vergewissern Sie sich, dass die Stromverteilung im Gebäude mit einem Schutzscharter für 120/240 V, 20 A (Maximum) ausgestattet ist.

Einsatzempfehlungen

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG
DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND
VERWENDEN DES LCD-FARBMONITORS:

Informationen zu den Symbolen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole verwendet, um Sie bei der sicheren und ordnungsgemäßen Nutzung des Produkts zu unterstützen und Verletzungen bei Ihnen und anderen Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Symbole und deren Bedeutung werden im Folgenden erläutert. Machen Sie sich gründlich damit vertraut, bevor Sie das Handbuch lesen.

 WARNUNG	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.
 VORSICHT	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Verletzungen und Schäden an Gegenständen um das Produkt herum führen.

Beispiele für Symbole

	 Gibt einen Warn- oder Vorsichtshinweis an. Dieses Symbol gibt an, dass Sie sich vor Stromschlägen in Acht nehmen müssen.
	 Gibt eine verbotene Handlung an. Dieses Symbol gibt an, dass etwas verboten ist.
	 Gibt eine obligatorische Handlung an. Dieses Symbol gibt an, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

 WARNUNG	
 NETZKABEL AUS DER STECKDOSE ZIEHEN	Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn eine Störung des Monitors auftritt. Wenn der Monitor Rauch oder einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, oder wenn der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Ein Nichtbeachten kann nicht nur zu Feuer oder Stromschlägen, sondern auch zu einer Beeinträchtigung Ihres Sehvermögens führen. Wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, den Monitor selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.
	Um Beschädigungen am Monitor durch Umkippen aufgrund von Erdbeben oder anderen Erschütterungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor an einem sicheren Standort aufgestellt wird, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um ein Herunterfallen des Monitors zu vermeiden.
	Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort ausschalten und vom Stromnetz trennen und sich dann mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen. Wenn der Monitor unter diesen Bedingungen verwendet wird, kann er umkippen bzw. herunterfallen oder Feuer bzw. Stromschläge verursachen. <ul style="list-style-type: none"> • Der Monitorfuß weist Risse oder Beschädigungen auf. • Sie stellen strukturelle Schäden wie Risse oder ein untypisches Schwanken fest.
 	Öffnen Sie den Monitor nicht. In einigen Bereichen des Monitors liegt Hochspannung vor. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen oder anderen Gefährdungen führen. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
	Behandeln Sie das Netzkabel mit Vorsicht. Eine Beschädigung des Kabels kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie keine schweren Objekte auf das Kabel. • Verlegen Sie das Kabel nicht unter dem Monitor. • Decken Sie das Kabel nicht mit Teppichboden usw. ab. • Zerkratzen und modifizieren Sie das Kabel nicht. • Knicken, verdrehen und ziehen Sie das Kabel nicht mit übermäßiger Kraft. • Setzen Sie das Kabel keiner Wärme aus. Falls das Kabel beschädigt ist (blanke Adern liegen frei, Adern sind gebrochen usw.), beschaffen Sie sich Ersatz bei Ihrem Händler.

 WARNUNG	
	Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
	Verwenden Sie den Monitor nicht, wenn er fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
 	Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
	Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf. Unter der folgenden Bedingung müssen Sie den Monitor sofort ausschalten und vom Stromnetz trennen und sich dann mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen. Wenn der Monitor unter diesen Bedingungen verwendet wird, kann er umkippen bzw. herunterfallen oder Stromschläge bzw. Feuer verursachen: <ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen, oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
	Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (In Europa muss z. B. Typ H05VV-F 3G mit einem Querschnitt von 0,75 mm ² verwendet werden.) Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (5 A) ausgestattet sein.
	Zerlegen Sie den Monitor nicht. Entfernen und öffnen Sie das Monitorgehäuse nicht. Modifizieren Sie den Monitor nicht. In einigen Bereichen des Monitors liegt Hochspannung vor. Das Modifizieren des Monitors kann zu Feuer oder Stromschlägen führen.
	Der Kunststoffbeutel, in den der Monitor verpackt ist, ist kein Spielzeug. Verwenden Sie diesen Beutel nur für den vorgesehenen Zweck. Ziehen Sie diesen Beutel nicht über Ihren Kopf, und halten Sie ihn nicht vor Ihre Nase oder Ihren Mund, andernfalls droht Erstickung. Ziehen Sie diesen Beutel auch keiner anderen Person über den Kopf oder halten sie ihn vor deren Nase oder Mund. Halten Sie diesen Beutel fern von Kindern und Babys.

 VORSICHT	
Montieren Sie den Monitor gemäß den folgenden Informationen. Eine ungeeignete Mtontage kann zu Schäden am Monitor, Stromschlägen oder Feuer führen.	
	Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann.
	Decken Sie die Lüftungsöffnung des Monitors nicht ab.
	Das Produkt darf nur in den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Konfigurationen und Positionen aufgestellt bzw. montiert werden.
	Platzieren Sie den Monitor nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht.
	Stellen Sie den Monitor nicht an Orten auf, an denen er anhaltenden Vibrationen ausgesetzt ist.
	Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
	Verwenden Sie den Monitor nicht im Freien.

 **VORSICHT**

	Steigen Sie nicht auf den Monitor oder den Tisch, auf dem der Monitor aufgestellt ist. Stellen Sie den Monitor nicht auf einem Rolltisch auf, wenn die Räder des Tisches nicht sicher arretiert sind. Der Monitor kann herunterfallen, was zu Schäden am Monitor oder Verletzungen führen kann.
	Berühren Sie beim Transport, bei der Montage und Einrichtung nicht das LCD-Panel. Das Ausüben von Druck auf das LCD-Panel kann schwere Beschädigungen hervorrufen.
 	Berühren Sie die Flüssigkristalle aus dem Inneren des Monitors nicht, wenn der Monitor oder die Glasscheibe zerbricht. Falls die Flüssigkristalle in Kontakt mit Ihren Augen oder Ihrem Mund kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich gründlich, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
  	<p>Umgang mit dem Netzkabel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie beim Anschließen des Netzkabels an die Netzeingangsbuchse des Monitors darauf, dass der Stecker vollständig eingeführt ist und sicher sitzt. Ein lockerer Sitz des Netzkabels kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. • Stecken Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen ein oder aus. Dies kann zu Stromschlägen führen. • Halten Sie das Netzkabel beim Ein- und Ausstecken stets am Stecker. Ziehen Sie das Netzkabel niemals am Kabel selbst heraus. Wird das Netzkabel am Kabel selbst aus der Steckdose gezogen, kann dies zu Schäden am Netzkabel und in der Folge zu Feuer oder Stromschlägen führen. • Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Reinigen des Monitors aus Sicherheitsgründen aus der Steckdose. • Bevor Sie den Monitor an einen anderen Ort bewegen, vergewissern Sie sich, dass er ausgeschaltet ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose, und stellen Sie sicher, dass alle Kabel, die den Monitor mit anderen Geräten verbinden, ebenfalls getrennt sind. • Wenn der Monitor für einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
	<p>Transportieren Sie den Monitor vorsichtig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um den Monitor sicher transportieren und aufstellen bzw. montieren zu können, ziehen Sie bitte ausreichend viele Hilfspersonen heran, um den Monitor anheben zu können, ohne dass Verletzungen oder Schäden am Monitor auftreten.
	Um die zuverlässige Funktion des Monitors sicherzustellen, reinigen Sie bitte mindestens einmal im Jahr die Belüftungsöffnungen auf der Rückseite des Gehäuses von Verunreinigungen und Staub.
	Entfernen Sie regelmäßig mit einem weichen und trockenen Tuch Staub vom Netzkabel. Angesammelter Staub auf den Steckern und dem Kabel kann zu Stromschlägen und Feuer führen.
	Gehen Sie beim Auf- und Einstellen des Monitors vorsichtig vor, um Verletzungen und Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.
	<p>Der Monitor muss an einem Tragarm oder auf einem Standfuß angebracht werden, der auf das Gewicht des Monitors ausgelegt ist, um ein Umkippen oder Herabfallen des Monitors und daraus resultierende Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie bitte alle Schrauben fest, wenn Sie den Monitor an einem Tragarm oder Standfuß anbringen. Bei lockeren Schrauben kann der Monitor umkippen oder herunterfallen, was zu Schäden am Monitor oder Verletzungen führen kann.
 	<p>Reinigen Sie die LCD-Bildschirmoberfläche des Monitors mit einem fusselfreien, weichen Tuch.</p> <p>Verwenden Sie keinesfalls Reinigungslösungen! Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Gummi oder Vinyl sollten nicht über längere Zeit mit dem Gehäuse in Berührung sein. Diese Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.</p>
	Schließen Sie Kopfhörer nicht an den Monitor an, während Sie diese tragen. Je nach Lautstärkepegel kann dies zu Gehörschäden oder -verlust führen.
	Biegen Sie das USB-Kabel nicht. Dies kann zu Erhitzung und in der Folge zu Feuer führen.

Bildschatten

Bildschatten sind verbleibende oder so genannte „Geisterbilder“, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht von dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.

Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt, und bleibt ein „Geisterbild“ sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

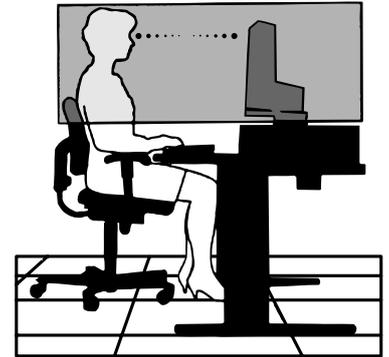
HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Ergonomie

DURCH RICHTIGE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS KÖNNEN ERMÜDUNGERSCHEINUNGEN VON AUGEN, SCHULTERN UND NACKEN VERMIEDEN WERDEN. BEACHTEN SIE BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS FOLGENDES:

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Die optimale Leistung des Monitors wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt. Vermeiden Sie die längerfristige Wiedergabe gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich die Oberkante des Bildschirms auf Augenhöhe oder knapp darunter befindet. Ihre Augen sollten leicht nach unten gerichtet sein, wenn Sie auf die Bildschirmmitte blicken.
- Platzieren Sie den Monitor in einem Abstand von 40-70 cm von Ihren Augen. Der optimale Abstand beträgt 50 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig für 5 bis 10 Minuten pro Stunde, indem Sie ein Objekt fokussieren, das sich in einer Entfernung von mindestens 6 m befindet.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern. Neigen Sie den Monitor in einem Winkel, der Reflexionen der Deckenleuchten auf dem Bildschirm verhindert.
- Ist das dargestellte Bild aufgrund von Reflexionen nur schwer zu erkennen, sollten Sie einen Blendschutzfilter verwenden.
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Stellen Sie neben dem Monitor einen Dokumentenhalter auf.
- Platzieren Sie das beim Tippen häufiger betrachtete Objekt (Monitor oder Dokumentenhalter) direkt vor Ihnen, damit Sie den Kopf seltener drehen müssen.
- Blinzeln Sie häufig. Augenübungen helfen den Augen bei der Entspannung. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt. Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.
- Setzen Sie die Helligkeit auf einen mittleren Wert, um eine Ermüdung der Augen zu vermeiden. Halten Sie ein weißes Blatt Papier neben den Monitor, um die Helligkeit zu vergleichen.
- Verwenden Sie nicht die Maximaleinstellung der Kontraststeuerung.
- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (non-interlaced).
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.
- Geeignet für Unterhaltungszwecke in Umgebungen mit kontrollierter Beleuchtung, um störende Bildschirmspiegelungen zu vermeiden.



Wenn Sie weitere Informationen zur Einrichtung einer gesunden Arbeitsumgebung benötigen, lesen Sie den American National Standard for Human Factors Engineering of Computer Workstations (US-amerikanische Standardisierung für die ergonomische Anpassung von Computer-Workstations) – ANSI/HFES 100-2007, erhältlich bei The Human Factors Society, Inc., P.O. Box 1369, Santa Monica, California 90406, USA.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der LCD-Monitor verschmutzt ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die LCD-Oberfläche aus.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Bildschirmoberfläche führen können.

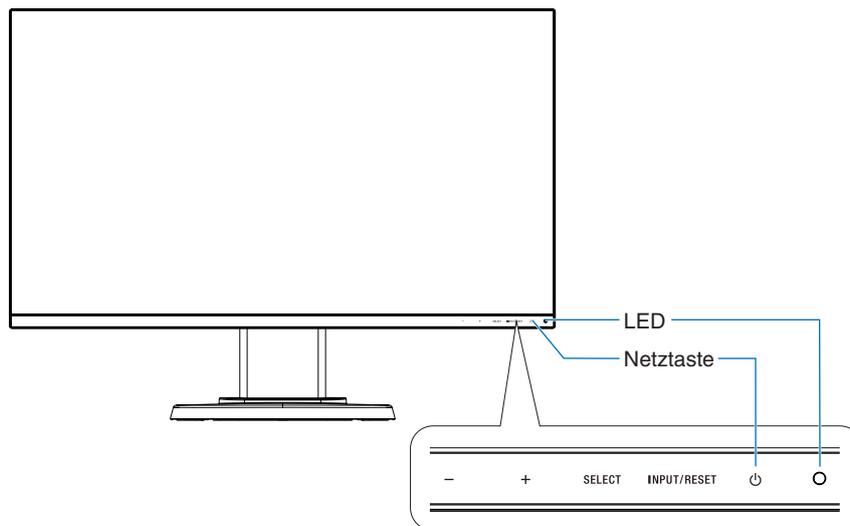
Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

Feuchten Sie ein Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel und Wasser an, wischen Sie das Gehäuse ab, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Die Teile und ihre Funktionen

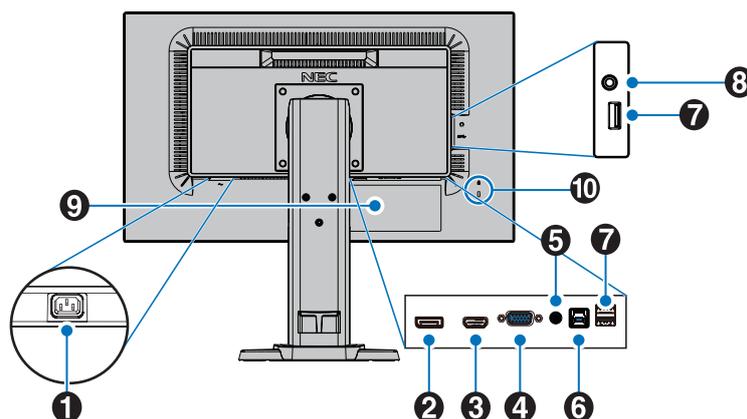
Bedienfeld



Bedientasten

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Bedienelemente**. Siehe [Seite 15](#).

Anschlüsse



1 Wechselstromeingang (AC IN)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

2 DisplayPort IN

Eingang für DisplayPort-Signale.

3 HDMI IN

Eingang für HDMI-Signale.

4 VGA IN (Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig)

Eingang für analoge RGB-Signale.

5 Audio IN

Eingang für Audiosignale von externen Geräten wie etwa einem Computer oder einem Player.

6 USB-Upstream-Anschluss (Typ B)

Zum Anschließen von externen Geräten, z. B. einem Computer.

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Monitor von einem externen Gerät steuern möchten.

7 USB-Downstream-Anschluss (Typ A)

Zum Anschließen von USB-Geräten.

Zum Anschließen von externen Geräten mit USB-Anschluss, z. B. einem Computer.

8 Kopfhörerbuchse

Zum Anschließen von Kopfhörern.

⚠ VORSICHT: Schließen Sie Kopfhörer nicht an den Monitor an, während Sie diese tragen. Je nach Lautstärkepegel kann dies zu Gehörschäden oder -verlust führen.

9 Typenschild

10 Schlitz für Diebstahlsicherung

Dieser Schlitz ist für eine Diebstahlsicherung vorgesehen, die kompatibel mit Drahtseilen und anderer Ausrüstung von Kensington ist.

Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Kensington-Website.

Kurzanleitung

Den Kartoninhalt entnehmen Sie bitte der ausgedruckten Auflistung des Verpackungsinhalts, die der Verpackung beiliegt.

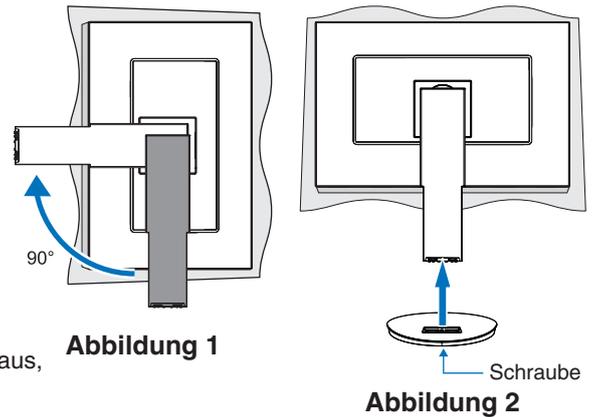
So befestigen Sie den Sockel am Monitorfuß:

1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung 1**).
2. Drehen Sie den Monitorfuß um 90 Grad, wie in **Abbildung 1** dargestellt.

⚠ VORSICHT: Seien Sie beim Ausziehen des Monitorfußes vorsichtig. Es besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.

3. Befestigen Sie den Sockel am Monitorfuß, und ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Sockels fest (**Abbildung 2**).

HINWEIS: Führen Sie diesen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie den Monitor wieder verpacken möchten.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den LCD-Monitor an Ihr System anzuschließen:

HINWEIS: Bitte denken Sie daran, vor der Installation die „Einsatzempfehlungen“ (**Seite 4**) zu lesen.

⚠ VORSICHT: Ziehen Sie stets alle Schrauben fest.

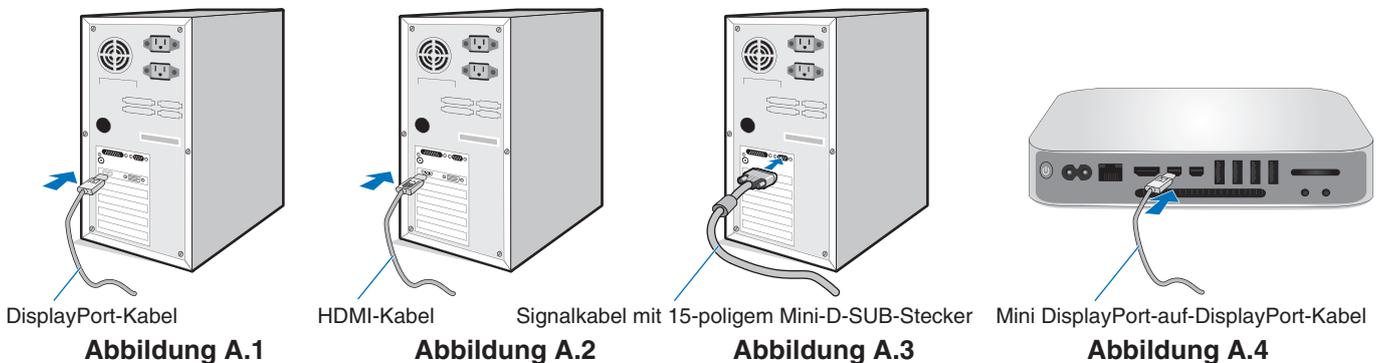
HINWEIS: Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör hängt vom Bestimmungsland des LCD-Monitors ab.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. **Für PC mit DisplayPort-Ausgang:** Verbinden Sie das DisplayPort-Kabel mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.1**).

Für PC mit HDMI-Ausgang: Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.2**).

Für PC mit analogem Ausgang: Stecken Sie ein Signalkabel mit 15-poligem Mini-D-SUB-Stecker in den Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.3**). Ziehen Sie alle Schrauben fest.

Für Mac-Computer und PCs mit Thunderbolt- oder Mini DisplayPort-Ausgang: Schließen Sie ein Mini DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel an einen Videoanschluss an Ihrem System an (**Abbildung A.4**).



HINWEIS:

- Halten Sie beim Trennen des DisplayPort-Kabels die obere Taste gedrückt, um die Sperre zu lösen.
- Bitte verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes DisplayPort-Kabel.

VORSICHT: Verwenden Sie die mitgelieferten bzw. angegebenen Kabel mit diesem Monitor, um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.

Verwenden Sie für den 15-poligen Mini-D-SUB-Anschluss ein abgeschirmtes Signalkabel mit einem Ferritkern. Verwenden Sie für HDMI, DisplayPort, USB und AUDIO abgeschirmte Signalkabel. Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

- Fassen Sie den Bildschirm auf beiden Seiten, neigen Sie ihn in den größtmöglichen Winkel, und heben Sie ihn in die höchste Position.
- Verbinden Sie alle Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen (**Abbildung C.1**). Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, stecken Sie den Stecker des Typs B in den USB-Upstream-Anschluss auf der Rückseite des Monitors und den Stecker des Typs A in den Downstream-Anschluss am Computer ein (**Abbildung C.1a**). Wenn Sie das Kabel eines USB-Geräts verwenden, müssen Sie es in den Downstream-Anschluss des Monitors einstecken.

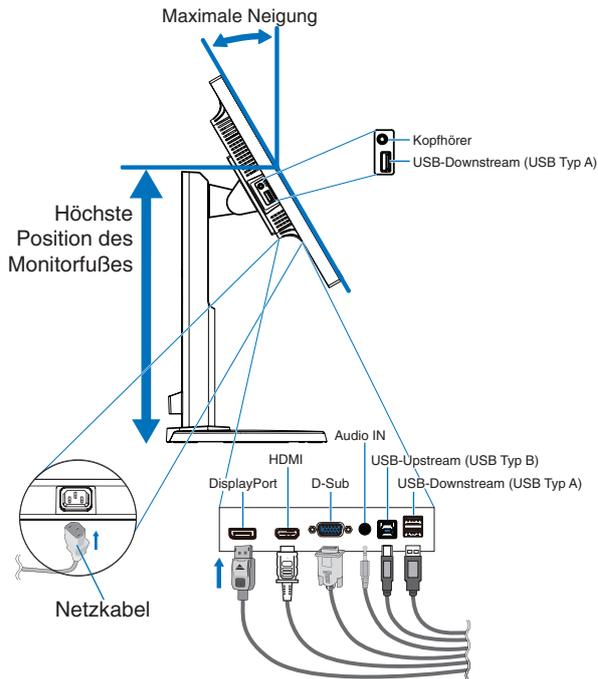


Abbildung C.1

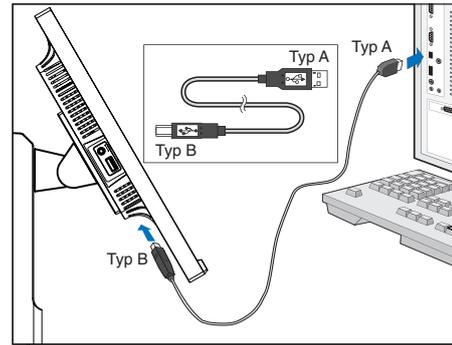


Abbildung C.1a

HINWEIS: Eine fehlerhafte Kabelverbindung kann zu Betriebsstörungen, verminderter Anzeigequalität, Beschädigungen von Komponenten des LCD-Panels oder einer Verkürzung der Lebensdauer dieses Panels führen.

⚠ VORSICHT: Biegen Sie das USB-Kabel nicht. Dies kann zu Erhitzung und in der Folge zu einem Brand führen.

HINWEIS: Verwenden Sie kein dämpfendes Audiokabel (mit integriertem Widerstand). Bei Verwendung eines Audiokabels mit integriertem Widerstand verringert sich die Lautstärke.

HINWEIS: Das Einstellen des Lautstärkereglers und des Equalizers auf andere Positionen als die Mittelstellung kann zu einer höheren Ausgangsspannung für die Kopfhörer und damit zu einem höheren Schalldruck führen.

- Legen Sie die Kabel fest und gleichmäßig in die Kabelführung im Monitorfuß ein (**Abbildung C.2** und **Abbildung C.3**).
- Vergewissern Sie sich bitte, nachdem Sie die Kabel installiert haben, dass Sie den Bildschirm drehen, heben und senken können.

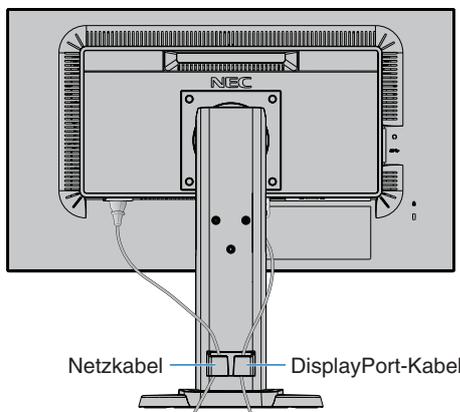


Abbildung C.2

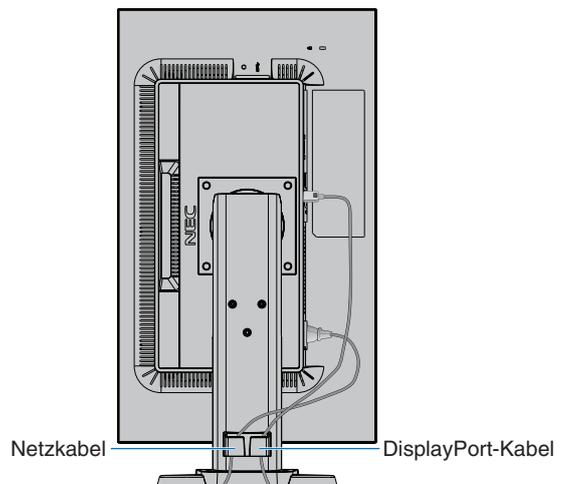


Abbildung C.3

- Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.

HINWEIS: Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den entsprechenden **Wichtige Informationen** in dieser Bedienungsanleitung.

8. Schalten Sie den Monitor ein, indem Sie die Taste  berühren. Schalten Sie dann den Computer ein (**Abbildung E.1**).
9. Bei Verwendung eines analogen Eingangs (VGA) nimmt die berührungslose Einstellungsautomatik beim ersten Setup die optimalen Einstellungen für den Monitor vor. Weitere Anpassungen werden mit den folgenden OSD-Steuerungen vorgenommen:
 - AUTOMATISCHER KONTRAST
 - AUTOM. EINST

Im Abschnitt **Bedienelemente** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Beschreibung der OSD-Steuerungen.

HINWEIS: Treten Probleme auf, so beachten Sie den Abschnitt **Fehlerbehebung** dieser Bedienungsanleitung.

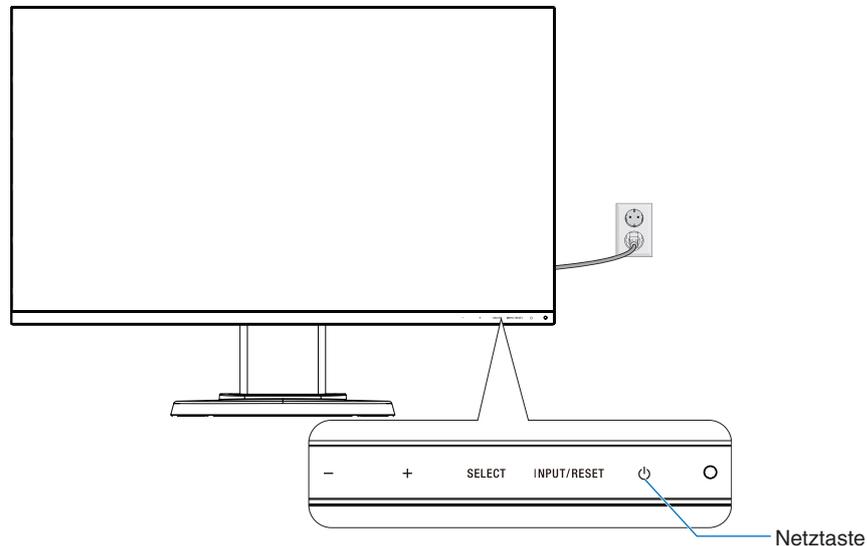


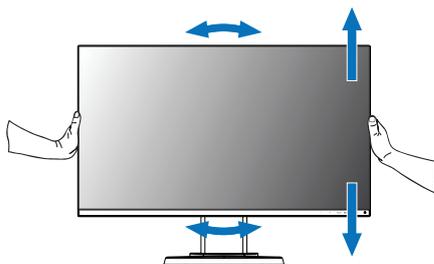
Abbildung E.1

Verstellbarer Monitorfuß mit Schwenkmöglichkeit

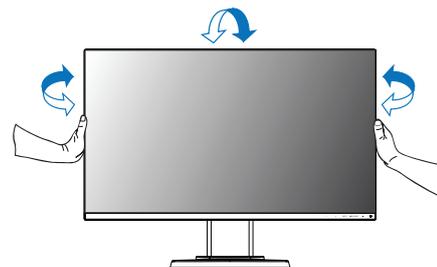
Anheben und Absenken: Fassen Sie den Monitor auf beiden Seiten, und heben oder senken Sie ihn auf die gewünschte Höhe.

Neigen und Schwenken: Fassen Sie den Monitor an der Ober- und Unterseite, und neigen und schwenken Sie ihn in die gewünschte Position.

Drehen des Bildschirms: Fassen Sie den Bildschirm auf beiden Seiten, heben Sie ihn in die höchste Position, neigen Sie ihn in den größtmöglichen Winkel, und drehen Sie ihn vom Querformat in das Hochformat.



Drehen, Anheben und Absenken



Neigen und Schwenken

- ⚠ VORSICHT:** Stellen Sie die Monitorposition vorsichtig ein. Üben Sie keinen Druck auf den LCD-Bildschirm aus, wenn Sie die Höhe des Monitors einstellen und ihn drehen.
Ziehen Sie vor dem Drehen das Netzkabel sowie alle sonstigen Kabel vom Monitor ab. Der Bildschirm muss in die höchste Position angehoben und maximal geneigt werden, damit er nicht gegen den Tisch stößt und Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Installation auf einem Tragarm

Dieser LCD-Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei NEC.

So bereiten Sie den Monitor für eine alternative Montage vor:

- Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Monitorhalterung.

⚠ VORSICHT: Die Sicherheitsvorschriften verlangen, dass der Monitor an einem Tragarm montiert wird, der das Gewicht des Monitors unterstützt. Auf [Seite 19](#) finden Sie weitere Informationen. Entfernen Sie vor der Montage den Monitorfuß.

Entfernen des Monitorfußes für die Montage

So bereiten Sie den Monitor für eine alternative Montage vor:

1. Ziehen Sie alle Kabel ab.
2. Fassen Sie den Monitor auf beiden Seiten, und heben Sie ihn in die höchste Position.
3. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine glatte Oberfläche (**Abbildung S.1**).

HINWEIS: Legen Sie den Monitor vorsichtig mit dem Display nach unten ab.

4. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen der Monitorfuß am Monitor befestigt ist (**Abbildung S.1**).

HINWEIS: Halten Sie den Monitorfuß fest, während Sie die Schrauben entfernen, damit der Monitorfuß nicht herunterfällt.

5. Entfernen Sie den Monitorfuß (**Abbildung S.2**).

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich VESA-kompatible Montagevorrichtungen. Entfernen Sie den Monitorfuß vorsichtig.

6. Der Monitor kann jetzt anders montiert werden.

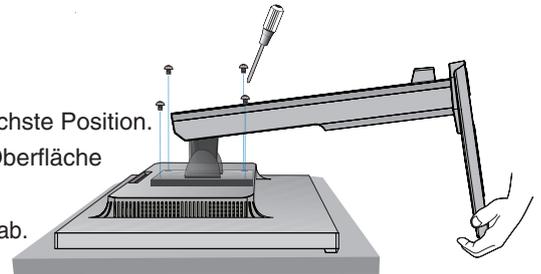


Abbildung S.1

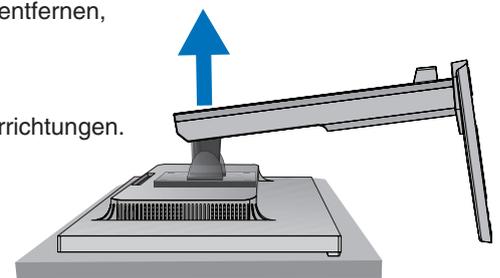


Abbildung S.2

Montage des Tragarms

Dieser LCD-Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden.

1. Beachten Sie die Anleitungen im Abschnitt [Entfernen des Monitorfußes für die Montage](#).
2. Befestigen Sie den Tragarm mit 4 Schrauben, die den nachfolgend aufgeführten Spezifikationen entsprechen, am Monitor (**Abbildung F.1**).

⚠ VORSICHT:

- Verwenden Sie nur die Schrauben (4 Stück), die vom Monitorfuß entfernt wurden, oder die angegebenen Schrauben (**Abbildung F.1**), um weder den Monitor noch den Monitorfuß zu beschädigen.
- Die Sicherheitsvorschriften verlangen, dass der Monitor an einem Tragarm montiert wird, der auf das Gewicht des Monitors ausgelegt ist. Der LCD-Monitor sollte nur an einem zugelassenen Tragarm montiert werden, der beispielsweise mit einem TÜV-GS-Zeichen versehen ist.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest (empfohlenes Anzugsdrehmoment: 98–137 N•cm). Bei lockeren Schrauben kann sich der Monitor vom Tragarm lösen.
- Zum Anbauen des Tragarms sind mindestens zwei Personen erforderlich, wenn der Monitor hierfür nicht mit der Bildschirmoberfläche nach unten auf einer ebenen Oberfläche abgelegt werden kann.

3. Schließen Sie die Kabel an der Rückseite des Monitors an.

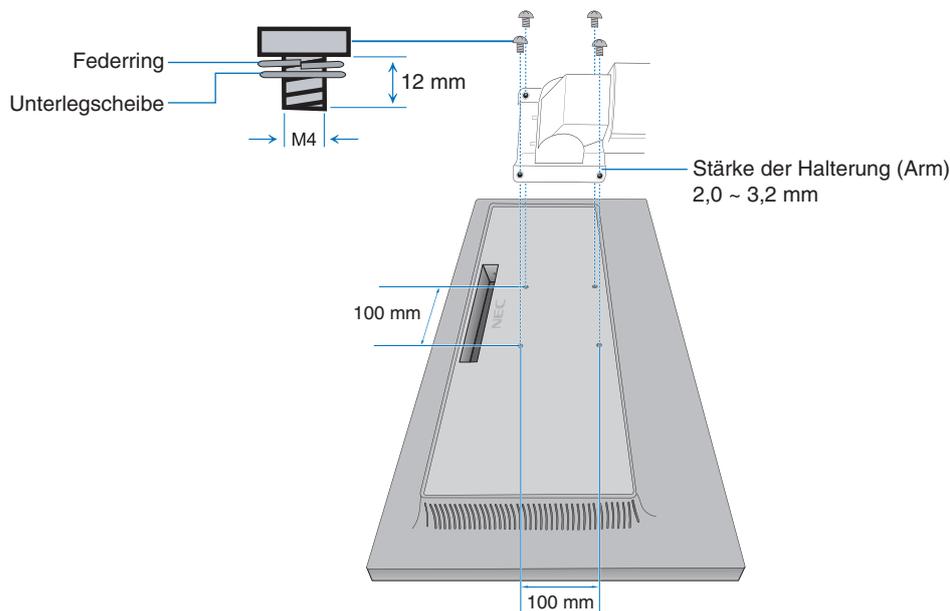
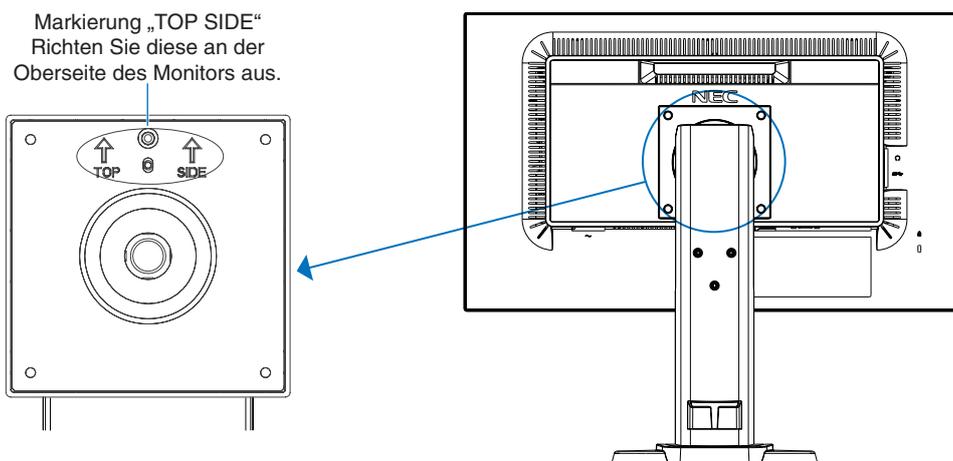


Abbildung F.1

Wiederanbringen des ursprünglichen Monitorfußes

Führen Sie die Schritte im vorherigen Abschnitt in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Monitorfuß wieder anzubringen.

HINWEIS: Richten Sie beim Wiederanbringen des Monitorfußes die Markierung „TOP SIDE“ auf dem Monitorfuß an der Oberseite des Monitors aus.



Bedienelemente

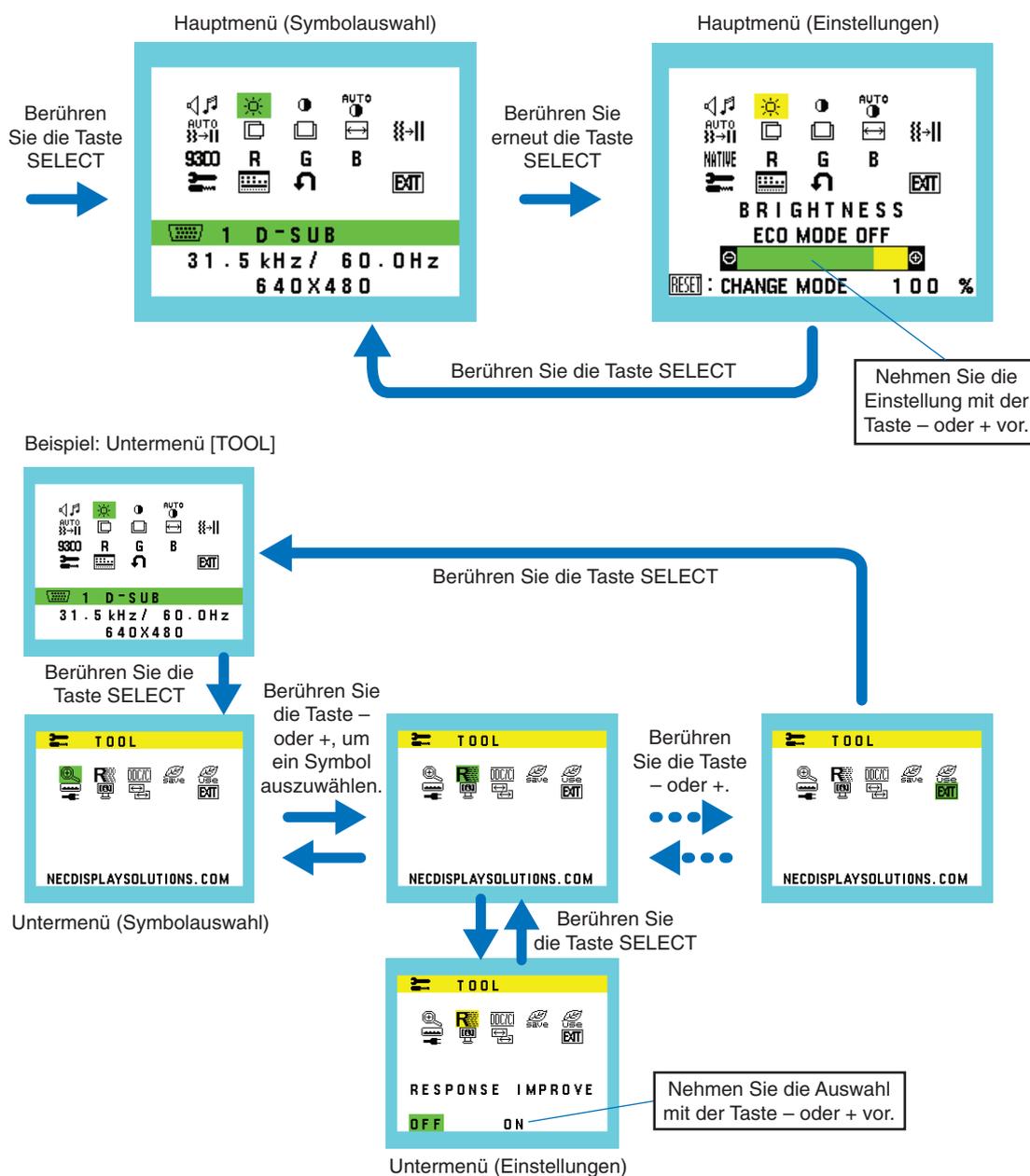
Funktionen der OSD-Steuerungen (On-Screen-Display)

1. Basisfunktionen der Touch-Tasten auf der Vorderseite des Monitors

OSD-Menü	-	+	SELECT	INPUT/RESET
Nicht auf dem Bildschirm angezeigt	Tastenkombination für [HELLIGKEIT].	Tastenkombination für [LAUTSTÄRKE].	Zeigt das OSD an.	Dient zur Auswahl des Eingangssignals.
Auf dem Bildschirm angezeigt Symbolauswahl	Verschiebung nach links.	Verschiebung nach rechts.	Zeigt das OSD-Menü an und wählt ein Funktionssymbol aus.	
Auf dem Bildschirm angezeigt Funktionseinstellung	Anpassung nach oben.	Anpassung nach unten.	Passt die Funktion des ausgewählten Symbols an.	Setzt die Funktion zurück.

HINWEIS: Sie können [REDUZIERTER BLAULICHT MODUS] direkt aktivieren, indem Sie die Taste SELECT mindestens 3 Sekunden lang berühren.

2. OSD Struktur





LAUTSTÄRKE

Regelt die Lautstärke der Lautsprecher oder Kopfhörer.

Um die Lautsprecher stummzuschalten, wählen Sie das Audiosymbol aus, und berühren Sie die Taste INPUT/RESET.



HELLIGKEIT

Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an.

Berühren Sie die Taste INPUT/RESET, um in den [ECO MODE] zu gelangen.

ECO MODE AUS: Stellt die Helligkeit auf den variablen Bereich von 0 % bis 100 % ein.

ECO MODE1: Stellt die Helligkeit auf 70 % ein.

ECO MODE2: Stellt die Helligkeit auf 30 % ein.

HINWEIS: Wenn [DV MODE] auf [EIN] gestellt ist, ist [ECO MODE] auf [AUS] festgelegt; dies kann nicht geändert werden.



KONTRAST

Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund.

Um die Einstellung [DV MODE] aufzurufen, berühren Sie die Taste INPUT/RESET.

DV MODE (DV-MODUS): Einstellung, mit der die Helligkeit automatisch durch Erkennung der schwarzen Bildschirmbereiche angepasst und optimiert wird.

HINWEIS: [AUS] wird für die Konformität mit der TCO-Zertifizierung verwendet.



AUTOMATISCHER KONTRAST (nur analoger Eingang)

Passt das angezeigte Bild bei nicht dem Standard entsprechenden Eingangssignalen automatisch an.



AUTOM. EINST (nur analoger Eingang)

Stellt Bildposition, [BILDBREITE] und [OPTIMIERUNG] automatisch ein.



LINKS/RECHTS (nur analoger Eingang)

Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.



AUF/AB (nur analoger Eingang)

Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.



BILDBREITE (nur analoger Eingang)

Durch Erhöhen oder Verringern des Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler.



OPTIMIERUNG (nur analoger Eingang)

Optimiert Schärfe, Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts.



FARBE

Für die gewünschte Farbeinstellung können sechs Voreinstellungen (9300/7500/sRGB/USER/NATIVE/L/B) [9300/7500/sRGB/BENUTZER/NATIV/RB] ausgewählt werden.

HINWEIS: Sie können den Modus [L/B] (REDUZIERTER BLAULICHT MODUS) direkt aktivieren, indem Sie die Taste SELECT mindestens 3 Sekunden lang berühren.

Wenn Sie im Modus [L/B] andere Einstellungen anpassen möchten, berühren Sie die Taste SELECT, um das OSD-Menü einzublenden, und öffnen Sie [FARBE].

Wenn in der Steuerung [FARBE] die Option [L/B] ausgewählt ist, sind [KONTRAST] und [DV MODE] deaktiviert.



ROT

Erhöht oder verringert den Wert für [ROT]. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.



GRÜN

Erhöht oder verringert den Wert für [GRÜN]. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.



BLAU

Erhöht oder verringert den Wert für [BLAU]. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.



TOOL

Durch Auswahl von [TOOL] gelangen Sie in das Untermenü. Siehe [Seite 17](#).



OSD-WERKZEUG

Durch Auswahl von [OSD-WERKZEUG] gelangen Sie in das Untermenü. Siehe [Seite 18](#).



WERKSEINSTELLUNG

Mit der Option [WERKSEINSTELLUNG] können Sie alle OSD-Einstellungen außer [STUMM], [CO2-REDUZIERUNG], [CO2-VERBRAUCH] und [SIGNAL INFORMATION] auf die werksseitig voreingestellten Werte zurücksetzen. Einzelne Einstellungen können durch Markieren der betreffenden Steuerung und anschließendem Berühren der Taste INPUT/RESET zurückgesetzt werden.



EXIT

Mit [EXIT] verlassen Sie das OSD-Menü/Untermenü.

TOOL



AUSDEHNUNG

Dient zum Auswählen des Zoom-Modus.

Diese Funktion ist aktiv, wenn das Eingangssignaltiming auf die native Auflösung eingestellt ist.

VOLLBI: Die Bilddarstellung wird unabhängig von der Auflösung auf die Vollbilddarstellung erweitert.

SEITEN: Das Bild wird vergrößert, ohne das Seitenverhältnis zu ändern.



ANTWORTZEIT ZU VERBESSERN

Legt die Funktion [ANTWORTZEIT ZU VERBESSERN] auf [EIN] oder [AUS] fest.

Mit dieser Funktion können Unschärfen, die möglicherweise bei einigen bewegten Bildern auftreten, reduziert werden.



DDC/CI

Hiermit wird die Funktion [DDC/CI] auf [EIN] oder [AUS] gesetzt.



USB POWER (USB-STROMVERSORGUNG)

Hiermit wird ausgewählt, wie der USB-Anschluss bei verschiedenen Betriebszuständen des monitors mit Strom versorgt wird.

AUTOM.: Der USB-Downstream-Anschluss wird entsprechend dem Betriebszustand des Monitors mit Strom versorgt.

EIN: Der USB-Downstream-Anschluss wird immer mit Strom versorgt, auch wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet oder ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Je nachdem, ob Geräte an den USB-Anschluss angeschlossen sind, verbraucht der Monitor auch Strom, wenn er ausgeschaltet ist.



CO2-REDUZIERUNG

Zeigt die geschätzte CO2-Reduzierung in kg an.

Der CO2-Ausstoß in der CO2-Reduzierungsberechnung basiert auf OECD-Daten (Ausgabe 2008).

Die Angaben zur CO2-Reduzierung können durch Berühren der Taste INPUT/RESET zurückgesetzt werden.



CO2-VERBRAUCH

Zeigt den geschätzten CO2-Verbrauch in kg an.

Dies ist eine rechnerische Annäherung, keine tatsächliche Verbrauchsmessung.

Der CO2-Ausstoß in der CO2-Verbrauchsberechnung basiert auf OECD-Daten (Ausgabe 2008).

Die Angaben zum CO2-Verbrauch können durch Berühren der Taste INPUT/RESET zurückgesetzt werden.



MONITORINFORMATION

Die Modell- und die Seriennummer des Monitors.



AUDIO EINGANG (nur HDMI- und DisplayPort-Eingang)

Hiermit wählen Sie die Audioeingangsquelle aus.



EINGANGSAUFLÖSUNG (nur analoger Eingang)

Diese Funktion ist aktiv, wenn der Benutzer eins der speziellen Eingangssignaltimings auswählt.

Wählen Sie eine der folgenden Kombinationen als vorrangige Auflösung des Eingangssignals aus:

1280 x 768 oder 1360 x 768 oder 1366 x 768 (vertikale Auflösung von 768),

1600 x 900 oder 1280 x 960 (horizontale Frequenz von 60 kHz, vertikale Frequenz von 60 Hz),

1400 x 1050 oder 1680 x 1050 (vertikale Auflösung von 1050).

OSD-WERKZEUG



SPRACHE

Wählt die Sprache für das OSD aus.



OSD ANZEIGEDAUER

Das OSD-Menü wird angezeigt, solange es verwendet wird. Sie können festlegen, nach welchem Zeitraum nach dem letzten Berühren einer Taste das OSD-Menü ausgeblendet wird. Die Voreinstellungen reichen von 10 bis 120 Sekunden in Schritten zu je fünf Sekunden.



OSD ABSCHALTUNG

Mit dieser Steuerung werden alle Funktionen der OSD-Steuerung bis auf [LAUTSTÄRKE], [HELLIGKEIT] und [KONTRAST] gesperrt.

Um die Funktion [OSD ABSCHALTUNG] zu aktivieren, öffnen Sie das Untermenü [OSD-WERKZEUG], wählen Sie [OSD ABSCHALTUNG] aus, und drücken Sie gleichzeitig die Tasten INPUT/RESET und „+“, bis [OSD ABGESCHALTET] angezeigt wird.

Berühren Sie zum Deaktivieren die Taste SELECT, und wiederholen Sie dann die genannten Schritte, bis das OSD-Hauptmenü auf dem Bildschirm angezeigt wird.



SIGNAL INFORMATION

Wenn Sie [EIN] auswählen, zeigt der Monitor „VIDEO-EINGANG“ an, nachdem das Eingangssignal gewechselt wurde.

HINWEIS: Die beim erstmaligen Einschalten des Monitors angezeigten Konformitätszeichen werden beim Wechseln des Eingangs nicht eingeblendet.

Die Konformitätszeichen werden erst wieder angezeigt, wenn das Netzkabel getrennt und wieder angeschlossen wurde.

Wenn Sie [AUS] auswählen, zeigt der Monitor nicht „VIDEO-EINGANG“ an, nachdem das Eingangssignal gewechselt wurde.

HINWEIS: Durch Festlegen von [AUS] wird außerdem verhindert, dass die Konformitätszeichen beim Einschalten des Monitors angezeigt werden.

OSD Warnung

OSD-Warnmeldungen werden ausgeblendet, wenn Sie die Taste SELECT berühren.

KEIN SIGNAL: Diese Funktion gibt eine Warnung aus, wenn kein Signal verfügbar ist. Das Fenster „Kein Signal“ wird nach dem Einschalten oder einem Wechsel des Eingangssignals sowie dann angezeigt, wenn kein Videosignal verfügbar ist.

FREQUENZ ZU HOCH: Diese Funktion empfiehlt die optimale Auflösung und Wiederholfrequenz. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Videosignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird die Meldung „FREQUENZ ZU HOCH“ angezeigt.

Technische Daten

Monitordaten		MultiSync E242N Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Sichtbare Bildgröße: Native Auflösung (Pixelzahl):	60,47 cm/23,8 Zoll 60,47 cm/23,8 Zoll 1920 x 1080	Aktivmatrix; Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistorteknologie (TFT); Punktabstand 0,275 mm; 250 cd/m ² Weißlumineszenz; 1000:1 Kontrastverhältnis (typisch) (Kontrastverhältnis 5.000:1, DV-MODUS EIN).
Eingangssignal			
DisplayPort:	DisplayPort-Anschluss:	Digital RGB	DisplayPort V1.1a (HDCP 1.3)
VGA:	Mini-D-Sub, 15-polig:	Analog RGB Sync	0,7 Vpp/75 Ohm TTL-Pegel für externe Synchronisation (positiv/negativ)
HDMI:	HDMI-Anschluss:	Digital YUV Digital RGB	HDMI (HDCP 1.4)
Bildschirmfarben		16,777,216	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich		Horizontal: 31,5 kHz bis 83,0 kHz Vertikal: 56 Hz bis 75 Hz	Automatisch Automatisch
Reaktionszeit		6 ms (Grau zu Grau typ.)	
Betrachtungswinkel		Links/Rechts: ±89° (CR > 10) Auf/Ab: ±89° (CR > 10)	
Nutzbare Bildschirmfläche		Querformat: Horiz.: 527,04 mm/20,7 Zoll Vert.: 296,46 mm/11,7 Zoll Hochformat: Horiz.: 296,46 mm/11,7 Zoll Vert.: 527,04 mm/20,7 Zoll	
USB-Hub		I/F: SuperSpeed USB (USB 3.1 Gen 1) Port: Upstream 1 Downstream 3 Stromstärke: 5 V/0,9 A (max.)	Der Upstream-Anschluss dient für die USB-Monitorsteuerung.
AUDIO			
AUDIO-Eingang:	STEREO-Minibuchse: DisplayPort-Anschluss: HDMI-Anschluss:	Analoges Audiosignal Digitales Audiosignal Digitales Audiosignal	Stereo L/R 0,5 Vrms 20 kOhm PCM 2ch 32, 44.1, 48 kHz (16/20/24 Bit) PCM 2ch 32, 44.1, 48 kHz (16/20/24 Bit)
Kopfhörerbuchse:	STEREO Mini-Buchse:		Kopfhörer Widerstand 32 Ohm
Lautsprecher		Nennleistung:	1,0 W + 1,0 W
Netzspannung		100-240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		0,80 – 0,45 A	
Maße		Querformat: 538,6 mm (B) x 373,9 - 483,9 mm (H) x 213,9 mm (T) 21,2 Zoll (B) x 14,7 - 19,1 Zoll (H) x 8,4 Zoll (T) Hochformat: 319,4 mm (B) x 555,1 - 593,2 mm (H) x 213,9 mm (T) 12,6 Zoll (B) x 21,9 - 23,4 Zoll (H) x 8,4 Zoll (T)	
Einstellungsbereich des Monitorfußes		Höheneinstellung: 110 mm/4,3 Zoll (Querformat) 38,0 mm/1,5 Zoll (Hochformat) Neigen/Drehen/Schwenken: Aufwärts 25° Abwärts 5° / ± 90° / 90°	
Gewicht		5,6 kg (12,3 lbs) (mit Monitorfuß)/3,6 kg (7,9 lbs) (ohne Monitorfuß)	
Umgebungsbedingungen			
Betriebstemperatur:		5 °C bis 35 °C/41 °F bis 95 °F	
Feuchtigkeit:		20 % bis 80 %	
Höhe:		0 bis 2,000 m/0 bis 6,562 Fuß	
Lagertemperatur:		-10 °C bis 60 °C/14 °F bis 140 °F	
Feuchtigkeit:		10 % bis 85 %	
Höhe:		0 bis 12,192 m/0 bis 40,000 Fuß	

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Unterstützte Haupteinstellungen

Auflösung			Vertikale Frequenz	Scantyp	Hinweise
H		V			
640	x	480	60/72/75 Hz	P	
720	x	400	70 Hz	P	
720	x	480	60 Hz	P	
720	x	576	50 Hz	P	
800	x	600	56/60/72/75 Hz	P	SVGA
1024	x	768	60/70/75 Hz	P	XGA
1280	x	720	50/60 Hz	P	HD 720
1280	x	960	60/75 Hz	P	Quad-VGA
1280	x	1024	60/75 Hz	P	SXGA
1440	x	900	60 Hz	P	WXGA+
1680	x	1050	60 Hz	P	WSXGA+
1920	x	1080	50 Hz	P	FHD
1920	x	1080	60 Hz	P	FHD empfohlen

p: Progressiv.

HINWEIS: Wenn die ausgewählte Bildschirmauflösung nicht der nativen Auflösung des Panels entspricht, werden die Textinhalte auf dem Bildschirm horizontal oder vertikal gestreckt, um die nicht-native Auflösung auf der gesamten Bildschirmfläche darzustellen. Hierzu werden gängige Interpolationsverfahren verwendet, die eine breite Verwendung in Flachbildschirmen finden.

Merkmale und Funktionen

Schmale Frontblende auf 3 Seiten: Elegantes Erscheinungsbild und verringerter Abstand zwischen nebeneinander angeordneten Geräten in einer Installation mit mehreren Bildschirmen.

SuperSpeed USB-Hub: Der USB-Hub bietet mehr Flexibilität für Ihren Computer, da er einfachen Zugriff auf SuperSpeed-USB-Datenübertragung und Aufladen über USB bietet. Weitere Einzelheiten finden Sie auf [Seite 19](#).

Verschiedene Signalanschlüsse: Dieses Modell ist mit verschiedenen Anschlüssen ausgestattet. Weitere Einzelheiten finden Sie auf [Seite 11](#).

Ergonomischer Monitorfuß: Der Monitor bietet durch die Höhenverstellung um 110 mm, Neigung von -5 bis 25 Grad und den Schwenkwinkel von 45 Grad nach links und nach rechts zusammen mit der integrierten Kabelführung und dem geringen Platzbedarf viel Flexibilität zur bedarfsgerechten Aufstellung. Die Möglichkeit, den Monitor in beide Richtungen zu drehen, reduziert den Platzbedarf zwischen benachbarten Gehäusen in Installationen mit mehreren Monitoren. Wird eine niedrigere Position benötigt, kann die Unterseite des Monitorgehäuses auf dem Sockel des Monitorfußes aufliegen.

ErgoDesign-Merkmale: Durch Verbesserungen im Bereich der Ergonomie wird die Arbeitsumgebung optimiert. Dies führt zu Einsparungen und schützt die Gesundheit der Benutzer. Zu den ergonomischen Merkmalen gehören ein vollständig einstellbarer Monitorfuß, OSD-Steuerungen für schnelle und problemlose Bildkorrekturen sowie die Emissionsreduzierung.

VESA-Montageplatte für Thin-Client-Computer*: Bietet die Möglichkeit, einen Thin Client-Computer mit der mitgelieferten VESA-Montageplatte am Monitorfuß zu montieren.

VESA-Standard-Montageadapter: Der Monitor kann an allen Tragarmen oder -bügeln montiert werden, die dem VESA-Standard entsprechen.

Farbsteuerungssysteme: Korrigiert die Farben auf dem Bildschirm und ermöglicht eine Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

OSD-Steuerungen (On-Screen Display): Bieten Zugriff auf benutzerfreundliche Bildschirmmenüs, mit denen alle Aspekte des angezeigten Bilds schnell und einfach angepasst werden können.

NaViSet Administrator 2-Software: Bietet eine erweiterte und intuitive grafische Benutzeroberfläche, mit der die OSD-Monitoreinstellungen über einen PC im Netzwerk angepasst werden können.

Berührungslose Einstellungsautomatik (nur analoger Eingang): Nimmt bei der Ersteinrichtung automatisch die optimalen Einstellungen für den Monitor vor.

Plug and Play: Die Microsoft®-Lösung in den Windows®-Betriebssystemen erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert wird.

Intelligent Power Manager-System: Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch werden Emissionen reduziert und die Betriebskosten des Monitors gesenkt, indem der Stromverbrauch verringert wird.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen kann der volle Anzeigebereich genutzt werden, wodurch das Bild erheblich vergrößert wird.

Blaulichtreduzierung: Die Funktion zur Blaulichtreduzierung senkt das ausgestrahlte Blaulicht erheblich ab, um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden (siehe [Seite 16](#)).

Flimmerfreie Anzeige: Das spezielle Hintergrundbeleuchtungssystem flimmert weniger stark und vermeidet dadurch eine Überanstrengung Ihrer Augen.

Auswirkungen auf die Umwelt: Typischer, maximaler CO₂-Ausstoß dieses Monitors von ca. 35,5 kg pro Jahr. (Berechnet wie folgt: Nennbelastbarkeit x 8 Stunden pro Tag x 5 Tage pro Woche x 45 Wochen pro Jahr x Energie/CO₂-Konvertierungsfaktor). Der Konvertierungsfaktor basiert auf der OECD-Veröffentlichung der weltweiten CO₂-Emissionen (Edition 2008). Dieser Monitor verursacht bei der Fertigung einen CO₂-Ausstoß von 59,8 kg.

Hinweis: Die CO₂-Ausstoßwerte für die Fertigung und den Betrieb werden mit Hilfe eines speziellen Algorithmus berechnet, den NEC eigens für seine Monitore entwickelt hat. Die Werte sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. NEC behält sich das Recht vor, geänderte CO₂-Ausstoßwerte zu veröffentlichen.

* Je nach Bestimmungsland des LCD-Monitors liegt der Verpackung möglicherweise keine VESA-Platte bei.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher am Monitor und am Computer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Grafikkarte des Computers sicher im Steckplatz sitzt.
- Verwenden Sie keinen DisplayPort-Konvertierungsadapter. Diese Art von Gerät wird nicht unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Netzschalter von Monitor und Computer in der Position EIN befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass eine der unterstützten Haupteinstellungen für das Signaltiming der im System eingebauten Grafikkarte ausgewählt wurde. (Informationen zu den unterstützten Auflösungen und zum Ändern der Einstellungen finden Sie im Handbuch des Systems oder der Grafikkarte).
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.
- Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät ein Signal an den Monitor ausgibt.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor zurückzusetzen.

Bildschatten

- Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geisterbilder“, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt, und bleibt ein Geisterbild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Die Meldung FREQUENZ ZU HOCH wird angezeigt (Bildschirm ist entweder dunkel oder zeigt nur ein undeutliches Bild)

- Das Bild erscheint undeutlich (Pixel fehlen), und die OSD-Meldung FREQUENZ ZU HOCH wird angezeigt: Die Signalfrequenz oder Auflösung ist zu hoch. Ändern Sie die Einstellung in einen unterstützten Modus.
- Auf dem leeren Bildschirm wird die OSD-Meldung FREQUENZ ZU HOCH angezeigt: Die Signalfrequenz liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Ändern Sie die Einstellung in einen unterstützten Modus.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Ziehen Sie das DisplayPort-Kabel ab, berühren Sie die Taste SELECT, und passen Sie den Wert im OSD mit der Taste – oder + an.
- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Die Helligkeit des Bildes ist unzureichend

- Vergewissern Sie sich, dass der [ECO MODE] ausgeschaltet ist.
- Das Signalkabel muss richtig angeschlossen sein.
- Eine Verschlechterung der LED-Helligkeit kann durch eine Langzeitnutzung oder unter extrem kalten Umgebungsbedingungen auftreten.
- Falls die Helligkeit schwankt, vergewissern Sie sich, dass [DV MODE] auf [AUS] festgelegt ist.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder gelb)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um den Wert für [BILDBREITE] zu erhöhen bzw. verringern, oder wählen Sie die [EINGANGSAUFLÖSUNG] aus.
- Vergewissern Sie sich, dass eine der unterstützten Haupteinstellungen für das Signaltiming der im System eingebauten Grafikkarte ausgewählt wurde. (Informationen zu den unterstützten Auflösungen und zum Ändern der Einstellungen finden Sie im Handbuch des Systems oder der Grafikkarte).

Kein Bild

- Wird auf dem Bildschirm kein Bild angezeigt, schalten Sie den Monitor mit der Taste  aus und wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).
- Bei der Verwendung von DisplayPort geben einige Grafikkarten kein Bildsignal aus, wenn der Monitor bei geringer Auflösung aus-/eingeschaltet oder dessen Netzkabel getrennt/angeschlossen wird.

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie die Lautstärke im OSD-Menü.
- Wenn das Eingangssignal über DisplayPort oder HDMI eingespeist wird, vergewissern Sie sich, dass [AUDIO EINGANG] im OSD-Menü auf [DP] oder [HDMI] eingestellt ist.

Helligkeitsänderungen über Zeit

- Legen Sie [DV MODE] auf [AUS] fest, und passen Sie die [HELLIGKEIT] an.

HINWEIS: Wenn [DV MODE] auf [EIN] festgelegt ist, passt der Monitor die [HELLIGKEIT] automatisch anhand des Videosignals an.

Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamten-gewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet **NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren** und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

<https://www.nec-display-solutions.com/greencompany/> (in Europa),

<https://www.nec-display.com> (in Japan) oder

<https://www.necdisplay.com> (in den USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor verfügt über fortschrittliche Energiesparfunktionen. Wird ein Energiesparsignal an den Monitor gesendet, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Modus	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Maximalbetrieb	39 W	Blau
Normalbetrieb	12 W Standardeinstellung	Blau
Energiesparmodus	0,30 W	Gelb
Ausschaltmodus	0,27 W	Unbeleuchtet

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

<https://www.necdisplay.com/> (in den USA)

<https://www.nec-display-solutions.com/> (in Europa)

<https://www.nec-display.com/global/index.html> (weltweit)

Für Informationen zur Energieeinsparung:

Für die Anforderungen gemäß ErP:

Einstellung: Keine

Leistungsaufnahme: 0,5 W oder weniger.

Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: Ca. 1 min.

Für die Anforderungen gemäß ErP (Netzwerk-Standby):

Einstellung: Keine

Leistungsaufnahme: 0,5 W oder weniger (mit 1 aktiven Anschluss)/3,0 W oder weniger (mit allen aktiven Anschlüssen).

Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: Ca. 1 min.

WEEE-Zeichen (Europäische Richtlinie 2012/19/EU und Abänderungen)



Entsorgung alter Geräte: In der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Befolgen Sie bei der Entsorgung solcher Produkte bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden bzw. erfragen Sie diese bei dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie ggf. gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen bzw. einer entsprechenden Vereinbarung. Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte gilt möglicherweise nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.